

Aus schlichten Stühlen wird Kunst

Zinzendorfschulen | Neuer Pep für 17 Jahre alte Möblierung

Königsfeld. Mit einem spannenden Projekt haben sich die Schüler der neunten und zehnten Klassen des Zinzendorfgymnasiums im Kunstprofil befasst: Sie haben 34 in die Jahre gekommene Stühle aufgemöbelt und in Kunstwerke verwandelt.

»Jeder hat sich einen Künstler ausgesucht und dann einen Stuhl in dessen Stil gestaltet«, erklärt Kunstlehrer Detlef Ditz-Burk.

Am Anfang war gründliche Vorarbeit angesagt. Die 17 Jahre alten Stühle mussten

gut abgeschliffen und grundiert werden. Dann endlich ging es an die Farbtöpfe. Mit Acrylfarben entstanden Bilder ganz unterschiedlicher Epochen. Einige hatten sich für romantische Landschaften nach Caspar David Friedrich entschieden, andere ließen sich von der Pop Art Andy Warhols inspirieren. Anna-Lena war von einem Bild von Max Ernst begeistert und malte es nach.

Bei allen Stühlen wurden sowohl die Sitzflächen als auch die Rückenlehnen mit

einbezogen. Auf den Rückseiten der Stuhllehnen finden sich die Signaturen der Künstler, die für den jeweiligen Stuhl Pate standen. Zum Schluss wurden die Möbel mehrfach lackiert, damit sie noch viele Schülergenerationen über halten. »Dadurch, dass die Flächen zwischen den einzelnen Arbeitsschritten immer wieder trocknen mussten, hat sich dieses Projekt über drei bis vier Monate gezogen«, so Ditz-Burk. Die Ergebnisse beweisen, dass es die Mühe wirklich wert war.



Die Gymnasiasten der neunten und zehnten Klassen des Kunstprofils haben schlichte Stühle in Kunstwerke verwandelt.
Foto: Zinzendorfschulen